

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 4

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Eine bewegte Kombinationspartie des Jugoslawen Pirc
gespielt im Turnier zu Hastings

Weiß: Landau

Nimzoindisch

Schwarz: Pirc

1. d4, Sf6 2. c4, e6 3. Sc3, Lb4 4. c3, 0—0 5. Ld3, d5 6. Sf3, c5
7. 0—0, b6

Auch 7..., Sc6 ist eine gute Fortsetzung.

8. c×d5, e×d5 9. d×c5, b×c5 10. De2, Dc7 11. Td1, Td8
12. Ld2, Sc6 13. a3, c4 14. Lf1, Ld6 15. Sh5, Lg4

Verhindert die Besetzung von d4 durch einen der Springer.

16. S×d6, T×d17. Le2, Sc4 18. Lc3, Te8 19. Sd4?

Gibt dem Gegner Gelegenheit zu einer weittragenden Kombination. Nötig war schon Tf1. Schwarz ist aber bereits im Besitz der Initiative.

19..., S×f2!

Der weiße König darf Sf2 nicht schlagen, da sonst D×e3+ nebst Sf6×d4 und Lg4×c2+ folgt.

20. L×g4, S×g4 21. Sf5, Df5 22. S×d6, D×c3+
23. Kh1, Df4!

Auf Sf2+ folgt D×S, D×D und S×e8 mit bessrem Spiel für Weiß.

24. g3, D×d6 25. Te1, Sge5 26. Tad1, Td8 27.
Df5, Sd3 28. Tf1, f6 29. Tf3, d4 30. Tf×d3 (Die radikale Lösung.)

30..., c×d3. 31. T×d3, Dd5+ 32. D×d5, T×d5 33. b4, Kf7
34. Kg2, Ke6 35. Lb2 a6 36. Td1, Kf5 37. Kf2

Nun beginnt ein fein geführtes Endspiel.

37..., h5 38. Ke2, Ke4 39. Tf1, Te5 40. Kd2, h4! 41. Tf4+, Kd5 42. T×h4, Te4!

Schwarz plante mit dem Bauernopfer den Turmausch. Weiß kann mit dem Turm nicht gut wegziehen, da Tempoz damit verloren gingen.

43. T×e4, K×e4 44. Lc1, Sc5 45. a4, Kd5 46. b5, a×b5 47. a×b5, Kc5 48. La3+, K×c5 49. Lf8, g6 50. Lg7, Kc4! 51. L×f6, Sg4 52. Lg5, S×h2 53. Ke2, Kd5 54. Kd3, Sg4 55. Ld2, Se5+ 56. Ke2, Ke4

Der Springer erweist sich beweglicher als der Läufer.

57. Lf4, Sc4 58. Lg5, d3+ 59. Kd1, Kf3 60. Lf4, Kf2 61. Lc7,
g5 62. Ld8, g4 63. Lc7, e2! 64. Lf4, Kf3

Weiß gerät in Tempozwang. L×d2 wäre falsch, weil dann nach dem Tausch der Bauer g4 gewinnt.

65. Lg5, K×g3 66. Ke2, Kh3

Weiß gab auf.

Beide Bauern können nicht aufgehalten werden.

Zweikampf Bogoljubow-Elskases

Im Laufe des Monats Januar findet ein Match zwischen den beiden deutschen Großmeistern auf 20—22 Partien, verteilt auf verschiedene Städte im Reich, statt, der auch im Ausland sehr beachtet wird. Die 1. Partie wurde in Berlin am 4. und 6. Januar gespielt und von Bogoljubow nach schwerem Kampf gewonnen.

1. Matchpartie

Weiß: Elskases

Schwarz: Bogoljubow

Nimzoindische Verteidigung

1. d4, Sf6 2. c4, e6 3. Sc3, Lb4 4. c3, 0—0 5. Ld3, d5 6. Sf3, L×c5 7. Lg3, Sd4!

Ein neuer, sehr beachtlicher Versuch, der auf einen Vorschlag Dr. Euwes zurückgeht!

8. S×d4, L×d4 9. c3, Da5!

Die Pointe!

10. e×d4, D×g5 11. g3, 0—0 12. f4

Drängt wohl die Dame an den Rand, wo sie aber besser steht, als es auf den ersten Blick aussieht; tatsächlich schwächt dieser Bauernvorstoß den Königsfuß, wie sich bald zeigt, entscheidend; am besten war daher 12. Lg2!

12..., Dh6 13. Le2, d6 14. Dd2

Gegen die Sprengung e6—c5!

14..., Ld7 15. Lf3, Lc6 16. L×c6

Warum nicht den Gegner selbst tauschen lassen? Die Sprengung des Zentrums ist zwar jetzt verhindert, aber die Öffnung der b-Linie ist das größere Ubel!

16..., b×c6 17. 0—0, d5

Jetzt geht's um die Besetzung des Vorpostens auf e4 mit dem Sf6!

18. c×d5, e×d5 19. Tac1, Tfd8!

Bereitet Se4 vor, greift indirekt d4 an und deckt d5!

20. Tc2, Dg6 21. Tfd1, Tac8 22. Tdc1, Tb8! 23. Sd1, h5!

Nun wird's spannend!

24. Sf2, Kb7 25. Tc7

Wie Bogoljubow zwingend nachweist, der entscheidende Fehler!

25..., h4! 26. Dd3, T×b2 27. D×g6, K×g6 28. T×a7, Td2

29. Tfc7, Tf8 30. a4, Se4! 31. f5+

Noch ein geistreicher Rettungsversuch; aber Bogoljubow nimmt nur 2 der 3 angebotenen Bauern und spielt dann auf Matz!

31..., e×d5 32. Sh3, h×g3 33. h×g3, S×g3 34. a5, Kb5!!

Der Schlüsselzug! Nach T×d4 wäre der weiße a-Bauer noch eine Macht geworden!

35. a6, Tfe8 36. Te7, T×e7 37. T×e7, Kg4 38. Sf2+ 39. Kf3 39.

Tc7, Se2+ 40. Kf1; Ta2 41. Sd3, Sg3+ 42. Ke1, T×a6 43. T×f7, Ke3 44. Sf2, g5! — Weiß gibt auf!

SCHACH-NACHRICHTEN

Das Karlsruher Schachmeisterturnier

Der vierfache Stadtmeister von München, Kohler, teilt mit Großmeister Bogoljubow und dem Karlsruher Eisinger den ersten bis dritten Preis! Diesen Ausgang hat niemand erwartet! Schlussstand: Bogoljubow, Eisinger (Karlsruhe) und Kohler (München) je 7; Becker (Wien) und Lange (Freiburg) je 5; Engels (Düsseldorf) 3½; Barnstedt (Karlsruhe), Heinrich (Mannheim) und Dr. Lauterbach (Heidelberg) je 3; Hussong (Ludwigshafen) 1½.

Bogoljubow unterschätzt hin und wieder die Kampfkraft der Gegner und hatte auch mehrfach Glück, so vor allem gegen Engels und Becker, die unmöglich Niederlagen erlitten, und noch in der letzten Runde sollte er gegen Barnstedt verlieren, der aber in Gewinnstellung eine Figur einstellt. Im großen und ganzen darf Bogoljubow mit seiner Leistung zufrieden sein, wenn er auch den ersten Preis mit zwei «Aufenseiten» teilen mußte. Eisinger spielt wagemutig und riskant; er hatte dabei zweifellos wohl verdientes Glück. Seine Kampfkraft war erstaunlich, und so brachte er es fertig, die drei letzten Partien zu gewinnen. Anerkennenswert ist die Leistung Kohlers, der bei Anwendung des Sonnenberger-Wertungssystems sogar alleiniger Erster geworden wäre; nicht von ungefähr blieb er neben Bogoljubow als einziger ungeschlagen. Der Dritte im Bunde ist der niederreinische Meister Lange. Anfangs lag er glänzend im Rennen, verlor aber dann gegen Eisinger und Hussong, um im Endspurt doch noch über 50 Prozent zu kommen. Becker spielte sehr unregelmäßig und unsicher; erst gegen Ende des Turniers, als es schon zu spät war, geriet er in Form. Enttäuscht hat der deutsche Kampfmeister Engels; schuld an seinem Versagen war wohl sein unglücklicher Start. Danach musste er schaaf auf Gewinn spielen, um noch unter die Preisträger zu gelangen.

Internationales Turnier in Hastings, England

Der Ungar Szabo Sieger

Endstand nach 9 Runden: Szabo 7½; Dr. Euwe 6½; Landau und Pirc je 6; Milner-Barry und Klein je 4½; Golombek 4; Sir Thomas 2½; Tyler 2 und Sergeant 1½ Punkte.

Der schöne Erfolg des jungen ungarischen Meisters darf um so höher bewertet werden, als er auch gegen seine drei Ausland-Rivalen 2 Punkte eroberte. (Remis gegen Euwe und Landau, Sieg über Pirc.) Außerdem schlug er alle fünf Engländer. Es ist zu erwarten, daß man diesem Talent dennoch auf der internationalen Turnierbühne begegnen wird.

In dem starkbesetzten Reservemeister-Turnier A siegte der Jugoslave König mit 6 Punkten aus 9 Spielen. Luckis (Litauen) und Mieses (emigriert nach England) teilten mit je 5½ Punkten den 2. und 3. Preis. Es folgten Van Scheltinga (Holland) und Hölinger (Wien) je 5; Prins (Holland) 4½; List (Litauen) 4; Sämissch (Deutschland) 3½; Sacconi (Italien) und Abrahams (England) je 3 Punkte. Im Turnier B siegten Penfurther (Belgien) und A.R. Thomas (England) mit je 6 Punkten.

Dieses Bild schickte uns Konrad Hugentobler von seiner letztyährigen Säntisfahrt



Konrad Hugentobler

fährt ins 104te Lebensjahr... und immer mit der

Blauband

2 unzertrennliche, währschafte
Schweizer-Veteranen!



Althaus

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionstörungen eins- und Schwächezuständen der Nerven ein- die Ratifiliale des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft versorgten Facharztes. Hierfür ist ein eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu bezahlen o. Dr. med. Hausherr, Verlag Silvana, Herisau 472

JEAN GIONO

Vom wahren Reichtum

Umfang 240 Seiten
mit 120 großen Tiefdruckbildern
nach Photographien von
Grell-Kardas

Dieses Buch begleitet der Autor mit dem Ausruf, „Ich gebe das, was ich liebe, denen, die ich liebe. Damit jeder bei der Wiederung die gleiche Kraft im Rüstzeug trage. Der Freude entgegen!“ Das Buch öffnet sich wie eine Landschaft. Ein Anhang mit großen Photographien wurde angeheftet, die dem Leser genau die Gegenwart vermitteln, die der Autor erlebte, in denen er jenes Geister des Dionysos vernahm, das er als Zeitschiff einer neuen Freude und eines neuen Seestehls ein dem Buch nach dem Willen des Autors organisch zugehöriges Stück.

Morganat-Verlag A.G.
Zürich

Nach dem Rasieren:

SCHERK

TARR

Keine trockene Haut · Keine Infektion · Keine Flechten · Kein Spannen

Auskünfte
BICHET & CIE
FÜR HANDEL UND PRIVAT

BASEL Falkenstraße 4
BERN Bubenbergplatz 8
GENF Rue de la Paix 19
LAUSANNE Petit-Chêne 32
LUGANO Via Fco Soave 1
ZÜRICH Börsenstraße 18



Beide haben etwas für ihre Figur getan!

Manch schönes Gesicht kommt deshalb nicht zur Geltung, weil der Körperwuchs zuwünschen übrig läßt. Es ist erfreulich, daß auf dem Gebiet der Hormonforschung eine Entdeckung gemacht worden ist, welche die Verbesserung der Brustform ohne Operation ermöglicht. Es handelt sich um die A-H-Poren-Sperle. Sie werden in vier verschiedenen Größen hergestellt. Sie können sich das A-H-Hormon (Formel: Benzyl-β-phenyl-α,β-dihydroxy-β,β-dimethyl-β-phenylpropionat) in Form von komprimierten A-H-Peren einnehmen. Überzeugen Sie sich zunächst durch einen Versuch. Gegen Einsendung von 50.— Briefmarken erhalten Sie von uns eine Probe A-H-Hormon in Perlenform. In Perlenform. Der Versuch ist für Sie selbstverständlich unverbindlich. Unverbindliche Nachnahme werden von uns nicht versandt.

Bezugschein. An den A-H-Hormon-Versand, Poststraße 6, Zürich I (2). Senden Sie mir eine Probe A-H-Hormon in Perlenform und Literatur. Ferner Erfolgstots. 80 Cts. in Briefmarken füge ich bei.